

# Irreführende Photovoltaik-Haustürverkäufe

## Hohe Preise, kleiner Nutzen: Angebote kritisch prüfen



**Michelle Gross**  
Fachspezialistin Energie,  
Kanton Aargau

Die energieberatungAARGAU erhält vermehrt Rückmeldungen von Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern, denen an der Haustür oder telefonisch kleine Photovoltaikanlagen zu auffällig hohen Preisen angeboten werden. Häufig geht es um sogenannte Plug-and-Play-Anlagen, die als einfache Lösung für günstigen Solarstrom beworben werden. Solche Anlagen können grundsätzlich sinnvoll sein – etwa für Balkone, Fassaden oder kleine Anwendungen. Problematisch wird es jedoch, wenn sie zu unverhältnismässigen Preisen, unter Zeitdruck, mit hohen So-

fortrabatten und ohne transparente Aufklärung verkauft werden.

### Plug-and-Play kurz erklärt

Eine Plug-and-Play-Photovoltaikanlage ist eine kleine Solaranlage, die aus einem oder mehreren Solarmodulen und einem eingebauten Wechselrichter besteht. Die Module produzieren Gleichstrom, der Wechselrichter wandelt diesen in nutzbaren Wechselstrom für das Hausnetz um. Solche Anlagen sind vergleichsweise einfach aufgebaut und werden je nach Ausführung über eine normale Steckdose oder einen festen Anschluss mit der Hausinstallation verbunden. Sie dienen in erster Linie dazu, einen Teil des laufenden Stromverbrauchs im Gebäude direkt zu decken. In der Schweiz dürfen Plug-and-Play-Anlagen maximal 600 Watt ins Hausnetz einspeisen. Diese Leistungsbegrenzung ist ein wesentliches Merkmal solcher Kleinanlagen.

Der Unterschied zu einer vollständigen Photovoltaikanlage liegt vor allem in der Grösse, der technischen Einbindung und

der Nutzung des erzeugten Stroms. Eine reguläre Photovoltaikanlage wird individuell geplant, fest in die elektrische Installation eingebunden, verfügt über eine passend dimensionierte Wechselrichterleistung und kann deutlich grössere Strommengen erzeugen. Sie eignet sich deshalb eher, wenn auf einem Dach oder an einer Fassade genügend Fläche vorhanden ist und ein relevanter Anteil des Strombedarfs selbst produziert werden soll. Eine Plug-and-Play-Anlage hingegen ist eine Kleinanlage mit begrenzter Leistung (600 Watt) und ersetzt keine sorgfältig geplante PV-Anlage.

### Modulleistung richtig einordnen

Besonders kritisch sind Angebote, bei denen beispielsweise Solarmodule mit einer Gesamtleistung von bis zu 3600 Watt installiert werden, der Wechselrichter aber auf 600 Watt begrenzt ist. Für Kundinnen und Kunden klingt die hohe Modulleistung attraktiv. Entscheidend ist jedoch, wie viel Leistung die Anlage tatsächlich ins Hausnetz abgeben kann. Da Plug-and-Play-Anlagen in der Schweiz nicht mehr



Foto: energieberatungAARGAU

Plug-and-Play-Module sind nicht mit regulären Photovoltaikanlagen zu vergleichen.

als 600 Watt einspeisen dürfen, wird die darüberliegende mögliche Produktion bei guter Sonneneinstrahlung abgeregelt. Ein grosser Teil des Potenzials der installierten Module wird dadurch nicht genutzt. Werden solche Anlagen mit der hohen Modulleistung beworben, ohne auf die tatsächliche Einspeisebegrenzung hinzuweisen, kann dies für Kundinnen und Kunden irreführend sein.

Hinzu kommt, dass solche Systeme teilweise zu Preisen verkauft werden, die für einfache Plug-and-Play-Anlagen mit begrenzter Einspeiseleistung und abgeregeltem Ertrag deutlich zu hoch sind. Betroffene berichten ausserdem von unklaren Unterlagen, fehlenden Angaben zu Garantie, Anmeldung oder Konformitätserklärung sowie von Verkäuferinnen und Verkäufern, die zu einer sofortigen Unterschrift drängen. Typische Warnsignale sind Aussagen wie «dieses Angebot gilt nur heute», «der Rabatt verfällt sofort» oder «eine weitere Abklärung ist nicht nötig».

### Angebote in Ruhe prüfen

Die energieberatungAARGAU empfiehlt: Unterschreiben Sie nichts unter Druck. Lassen Sie sich die Offerte vollständig schriftlich geben und prüfen Sie insbesondere Modulleistung, Preis, Montageart, Wechselrichterleistung, Garantiebedingungen, Anmeldung beim Energieversorgungsunternehmen und den realistisch erwartbaren Ertrag. Holen Sie wenn möglich Vergleichsofferten ein. Seriöse Anbieter nehmen sich Zeit, beantworten Fragen nachvollziehbar und legen offen, welche Vor- und Nachteile eine Lösung hat.

Wer bereits ein solches Angebot erhalten hat, kann sich bei der energieberatungAARGAU melden. Die kantonale Anlaufstelle berät Privatpersonen, Unternehmen und Gemeinden neutral zu Energieeffizienz, erneuerbaren Energien, Fördermöglichkeiten und geeigneten Vorgehensweisen. Betroffene erhalten eine unabhängige Einschätzung, ob das Angebot technisch und wirtschaftlich plausibel ist und welche nächsten Schritte sinnvoll sind. Für rechtli-

che Fragestellungen dürfen Sie sich gerne an die Rechtsberatung des HEV Aargau wenden.

**Kontakt:**  
energieberatungAARGAU,  
Telefon 062 835 45 40,  
energieberatung@ag.ch

**G & H**  
Insekten®  
Schutzgitter

Insektenschutzgitter  
nach Mass. Insektophon:  
0848 800 688

Sorry,  
Tigermücke  
und Co.

www.g-h.ch

Die Ansprechpartner  
für Ihre Inserate

**DAPAMEDIA**

Luzernerstrasse 22, 5620 Bremgarten  
Tel. +41 56 641 90 80  
info@dapamedia.ch – dapamedia.ch

**Individuelle Pflege  
und Betreuung bei  
Ihnen zu Hause.**

Von allen  
Krankenkassen  
anerkannt

Kostenlose Beratung:  
043 233 55 00  
info@spitex24.ch  
www.spitex24.ch

**Spitex24**